

Einfach, verlässlich, schnell und bequem

2-D-Aufnahmen mit maximaler Aussagekraft und minimalem Zeitaufwand.



X-Mind One, eine neue Generation des bewährten digitalen X-Mind-Röntgensystems von ACTEON, liefert in Sekundenschnelle und in drei simplen Schritten hochauflösende, einheitliche Panorama-Schichtaufnahmen, wie sie für eine sichere und präzise Röntgendiagnostik erforderlich sind. Fünf Bildgebungsprogramme

ermöglichen bei automatischer Expositionsauswahl sowohl Aufnahmen von Erwachsenen und Kindern als auch von spezifischen Bereichen – mit einer hohen Bildqualität und geringstmöglicher Strahlung! Dank der intuitiven Software lassen sich die hochwertigen 2-D-Bilder sofort bearbeiten, vermessen und filtern; gleichzeitig können die Untersuchungsergebnisse extrahiert und dann direkt mit dem Patienten besprochen werden. Digitale Panoramabildgebungssysteme haben sich in der zahnmedizinischen und kieferorthopädischen Diagnostik seit vielen Jahren bewährt; sie liefern in kürzester Zeit aussagekräftige Aufnahmen bei gleichzeitig reduzierter Strahlendosis – ein klarer Vorteil auch für die Patientenansprache. Das neue X-Mind One ist ein benutzerfreundliches, form-schönes Panoramaröntgengerät,

das mit der neuesten Hochfrequenz- und CCD-Technologie ausgestattet ist. Es ist eines der schnellsten seiner Art und kombiniert zudem höchsten Komfort für Anwender und Patient mit maximaler Strahlensicherheit und Effizienz.

Exzellente Panoramaaufnahmen in nur neun Sekunden!

Ob extraorale Aufnahmen von Erwachsenen, Kindern oder einzelnen Abschnitten, ob Bissflügel oder TMG: In wenigen Sekunden erhält der Zahnarzt ein kontrastreiches Röntgenbild. Aufgrund der kurzen Scanzeiten werden Bewegungsartefakte verringert und der Komfort für den Patienten erhöht. So dauert ein Panoramaröntgenbild bei Erwachsenen gerade einmal neun, bei Kindern nur noch acht Sekunden! Mit einer Röhrenspannung von 73 kV minimiert X-Mind One gleichzeitig die Höhe der Strahlenexposition. So erhält der Zahnarzt bereits mit nur einer Aufnahme ein

exaktes, reproduzierbares Ergebnis für eine klare Diagnose.

Auch der einfache Drei-Schritt-Prozess verbessert die Effizienz: Positionieren, Belichten, Auswerten – fertig! Dabei gelingt die richtige Patientenpositionierung in der offenen Architektur schnell, stabil und wiederholbar. Fünf vielseitige Bildgebungsprogramme ermöglichen eine kurze Belichtungszeit und einen zügigen Arbeitsprozess und geben dem Anwender dadurch mehr Zeit, sich um den Patienten zu kümmern. Auch die Auswertung ist bei verbesserter Bildwiedergabe einfach und schnell gemacht. So werden mit der Bildgebungssoftware Sopro Imaging alle Handgriffe auf ein Minimum reduziert, und eine Über- oder Unterbelichtung der Aufnahme wird automatisch korrigiert. Ein weiterer Bonus für angenehmes Arbeiten: Der hygienische Touchscreen und die leicht verständlichen Bedienelemente erleichtern die Programmauswahl.

Mit Sicherheit mehr Kontrast bei weniger Strahlung

X-Mind One von ACTEON ist ein kompakter Hochleistungs-generator mit klaren Linien, der über die neueste 2-D-Röntgentechnologie (0,5 mm Brennfleck, moderner CCD-Sensor, kurze Expositionszeit mit automatischer Bildverarbeitung und Strahlungskontrolle) und eine intuitive Software verfügt und ein kompromisslos einfaches und sekundenschnelles Handling garantiert – für ein Höchstmaß an Präzision, Anwenderfreundlichkeit und Patientensicherheit in der Röntgendiagnostik. **DT**



ACTEON Germany GmbH
Tel.: +49 2104 956510
www.de.acteongroup.com

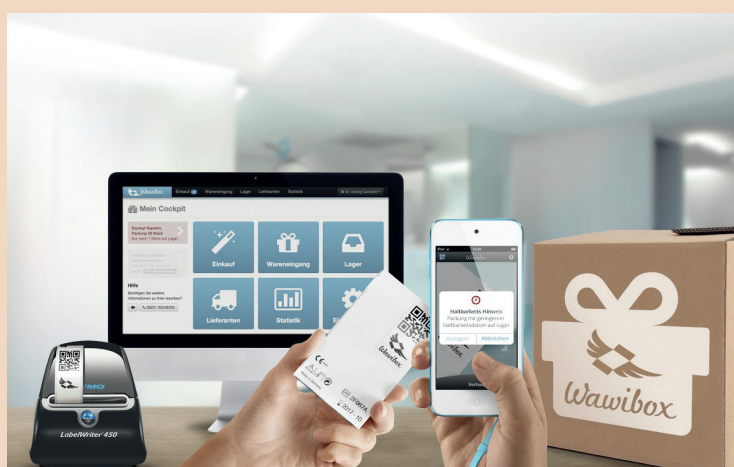
Lagerhaltung clever gestalten

Wawibox – Online-Materialverwaltung mit integrierter Bestellplattform.

Neben der eigentlichen Aufgabe, der Patientenversorgung, drängen immer mehr Verwaltungs- und Organisationsaufgaben in den Mittelpunkt. Die sinkenden Ausbildungszahlen im Bereich des zahnärztlichen Assistenzpersonals haben mittlerweile zu einer spürbaren Verknappung der „Ressource Personal“ geführt. Besonders in Ballungsgebieten gestaltet es sich heute schwer, gutes Personal zu finden. Umso wichtiger ist es, vorhandene Kräfte zu bündeln und effektiv einzusetzen. Das Wälzen von Katalogen, Vergleichen von Preisen und Durchsuchen des Lagers vor jeder Bestellung kann sicherlich nicht als sinnvolle Aufgabe in wertvoller Arbeitszeit verstanden werden. Daher ist es für moderne Praxen wichtig, ein geeignetes Lagerhaltungskonzept zu finden, welches zuverlässig, wirtschaftlich und unkompliziert zugleich ist.

Eine Warenwirtschaft für Zahnarztpraxen besteht zwangsläufig aus mehreren Komponenten, welche optimal aufeinander abgestimmt sein müssen. Neben einer einfach zu bedienenden Software, einem Etikettendrucker und einem – nach Möglichkeit kabellosen Scanner mit Bildschirm zur direkten Kontrolle der Scanprozesse – ist ein besonderes Augenmerk auf ein durchdachtes Lagerhaltungskonzept zu legen.

Während sich eine aufs Wesentliche reduzierte, nicht mit fraglich nützlichen Funktionen überladene Software mühelos bedienen lässt, sorgt ein cleveres Lagerkonzept dafür, dass Scanvorgänge minimiert und dem Praxisteam eine ganz einfache Regel in Bezug auf Entnahme-Scans an die Hand gegeben wird. Die Einarbeitungszeit ist gering, sodass gerade bei größeren Pra-



xen mit hoher Personalzahl klar strukturierte Abläufe dabei helfen, keinen Abscansvorgang zu vergessen. Nur so ist es möglich, eine hohe Akzeptanz beim Praxisteam zu erzielen – und das entscheidet letztlich darüber, ob eine Materialverwaltung im Alltag funktioniert oder nicht.

Intelligentes Warenwirtschaftssystem

Die Heidelberger caprimed GmbH bietet mit Wawibox eine Online-Materialverwaltung mit integrierter Bestellplattform speziell für Zahnarztpraxen. Das Augenmerk dieses Warenwirtschaftssystems liegt neben der integrierten Bestell- und Preisvergleichsfunktion besonders auf der Zeitersparnis und der damit verbundenen Effizienzsteigerung im Praxisalltag. Die Software, welche dank internet-basierter Cloud-Technologie sowohl auf PC, Mac oder iPad ohne Installation in Betrieb genommen werden kann, folgt in puncto Bedienbarkeit modernen Vorbildern von Apple & Co. Klare Benutzerführung innerhalb der Software, definierte Ab-

läufe durch das Wawibox-Lagerkonzept und der Einsatz moderner Hardware in Form von iPhone bzw. iPod Touch als Scanner helfen bei der Entlastung bürokratischer Vorgänge: Fax, Bestellschein und Telefon haben ausgedient. Da es sich bei der Wawibox um ein depotunabhängiges System handelt, können nach erfolgter Inventur sämtliche benötigten Artikel für die Praxis mit nur einem Klick nachgeordert werden. Egal, ob es sich dabei um Implantate bekannter Hersteller, Abformmaterialien wie Impregum oder Kaffee für den Pausenraum handelt.

Wawibox eröffnet gleichzeitig die Chance, Lagerkapazitäten zu optimieren, denn automatische Warnmeldungen sorgen dafür, dass Produkte rechtzeitig nachgeordert werden und somit immer genügend Verbrauchsmaterialien auf Lager sind. **DT**

caprimed GmbH
Tel.: +49 6221 52048030
www.wawibox.de

Gutes Biofilmmanagement

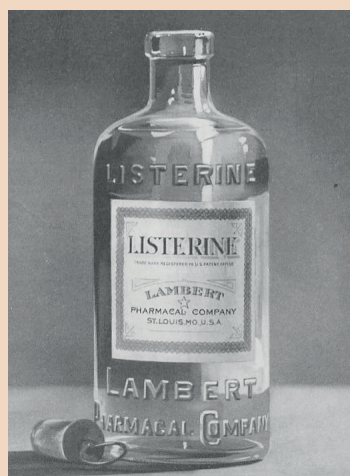
Listerine® – Mundspülung mit Tradition.

Ergänzend zum täglichen Zähneputzen und der Interdentalpflege können antibakterielle Mundspülungen im Zuge der häuslichen Dreifach-Prophylaxe die Kontrolle des dentalen Biofilms deutlich verbessern. Mundspülungen auf der Basis ätherischer Öle (z. B. Listerine®) sind in der Lage, den dentalen Biofilm zu durchdringen, und können somit dabei helfen, pathogene Keime effektiv zu bekämpfen.^{1,2}

Eine aktuelle Metaanalyse bestätigt den positiven Effekt von Mundspülungen mit ätherischen Ölen auf die Kontrolle des dentalen Biofilms und die Erhaltung der Zahnfleischgesundheit, wenn diese zusätzlich zur mechanischen Zahnreinigung verwendet wird. Nach sechs Monaten ergab das ergänzende Spülen mit Listerine® eine fast achtmal höhere Chance auf plaquefreie Zahnflächen im Vergleich zur mechanischen Reinigung allein. Auch der Plaqueindex wies signifikante Unterschiede auf: Während 83 Prozent der Probanden in der Gruppe, die zusätzlich spülten, einen Rückgang des Plaque-

Indexes um 20 Prozent erreichten, konnte dieser Effekt nur bei einem Viertel der Probanden, die ohne Spülung und lediglich mechanisch reinigten, beobachtet werden. Zudem ermöglichte die zusätzliche Verwendung der Mundspülung eine fast fünfmal höhere Chance, das Zahnfleisch gesund zu erhalten, als die mechanische Zahnreinigung allein.³

Basierend auf den Forschungen des englischen Chirurgen Joseph Lister zur Wirkung von Antiseptika, entwickelte Dr. Joseph Lawrence 1879 das Mittel Listerine®, das zunächst als Desinfektionsmittel bei Operationen eingesetzt wurde. Ende des 19. Jahrhunderts wurde Listerine® auch an Zahnärzte verkauft, nachdem sich zeigte, dass das Produkt nicht nur als Desinfektion und zur Behandlung von Wunden geeignet ist, sondern die Anwendung im Mundraum auch zur Verbesserung der Mundhygiene beitrug. Seit 1970 wurden mehr als 30 Langzeitstudien zur Wirksamkeit und Verträglichkeit von Listerine® durchgeführt. 1987 verlieh die American Dental Association (ADA) Listerine® aufgrund der hervorragenden klinischen Testergebnisse ihr begehrtes Gütesiegel. **DT**



Johnson & Johnson GmbH
Tel.: +49 2137 936-0
www.listerineprofessional.de



Semipermanente Implantatbefestigung

ZAKK® Implant für alle Materialkombinationen.



Der innovative, dualhärtende, semipermanente Implantatbefestigungszement ZAKK® Implant wurde extra für die kombinierte

Implantatprothetik konzipiert. Der selbstadhäsive Befestigungszement ist anwendbar mit allen Materialkombinationen bezüglich Abutment und/oder Zahnstumpf und Restauration/Suprakonstruktion. Eine leichte Expansion des Zements während der Aushärtung führt zu einer hohen Randdichtigkeit. Die geringe Schichtstärke ermöglicht eine passgenaue Positionierung der Restauration ohne Mikrobeweglichkeit. Eine sehr geringe Löslichkeit des polymerisierten Zements verbessert das Randspaltverhalten und verhindert Auswaschungen an den Klebefugen.

ZAKK® Implant ist sehr druckfest, wodurch die Restauration auch unter Kaubelastung langfristig stabil bleibt. Die elastische Materialeigenschaft des ausgehärteten Befestigungszements ermöglicht den großen Vorteil einer beschädigungsfreien Wiederausgliederung. Eine lange Verarbeitungszeit gewährleistet zudem eine stressfreie Eingliederung. **DT**

R-dental
Dentalerzeugnisse GmbH

Tel.: +49 40 22757617
www.r-dental.com

Gerätewagen der Extraklasse

Neu konzipiert: fahrbare Materialschränke aus Stahl von DEMED.



Der Gerätewagenspezialist DEMED hat seine Gerätewagen der S-Serie neu konzipiert. Ab sofort stehen drei Korpusformate mit 21 bzw. 24 Höheneinheiten und fünf Schubladenhöhen für eine umfangreiche und individuelle Gestaltung zur

Verfügung. Alle Schubladen sind mit Vollauszügen ausgestattet. Bei der Arbeitsplatte hat der Kunde die Möglichkeit, aus Mineralwerkstoff, Stahlarbeitsplatten mit einer umlaufenden Reling aus Edelstahl oder Glas zu wählen. Zur farblichen Ge-

staltung steht das gesamte RAL-Farbsystem zur Verfügung.

Passend zum Hygienekonzept gibt es zu den Schubladen Einsätze mit flexibel gestaltbaren Einteilungen aus gebürstetem Edelstahl. Diese sind in zwei Breiten und drei verschiedenen Höhen erhältlich.

Mehr Informationen dazu finden Sie im Internet unter www.demed-online.de oder senden Sie eine E-Mail an katalog@demed-online.de. **DT**

DEMED
Dental Medizintechnik e.K.

Tel.: +49 7151 270760
www.demed-online.de

Hüpfende Gebisse & Zähnchen-Radierer

Mit Kinderzugabeartikeln riesige Freude bereiten.



Kleinen Patienten können bestehende Ängste am besten mit Überraschungen genommen werden, die sie nicht erwarten und sie ablenken. Solche speziellen Kinderzugabeartikel für den zahnmedizinischen Bereich sind kleine spielerische Geschenke, die die Kinder motivieren, beschäftigen, herausfordern und ihnen ganz einfach Freude bereiten sollen.

Die Firma Rancka-Werbung GmbH mit Sitz in Hamburg ist ein besonderes Versandhaus, das sich ganz auf Kinderzugabeartikel spezialisiert hat. Zweimal jährlich gibt das Unternehmen einen farbenfrohen Katalog heraus, der kostenlos angefordert werden kann. Er enthält ein erstaunlich weitgefächertes

Angebot an witzigen und originellen Spielsachen, Kuscheltieren, Schreibwaren-Artikeln, Beschäftigungsblöcken (insgesamt über 400 verschiedene Artikel) als Motivation oder Belohnung. Darunter viele Artikel, die speziell für die Zahnartztkundschaft konzipiert wurden, wie Hüpfende Gebisse, bunte Holz-Zahndöschen, Zähnchen-Reflektoren, Radiergummis, Zahnputz-Sanduhren, Tapferkeitsmedaillen, Milchzahnverstecke, Plüsch-Zähne, bunte Finger-Monster etc.

Neben dem Katalog existiert ein immer aktualisierter Internet-Shop mit noch weitaus mehr Artikeln. Bei einer Bestellung bedarf es keines Mindestwerts. Die

Artikel sind in der Regel alle auf Lager und können schon einen Tag nach Bestelleingang versendet werden.

Auch schätzen die Kunden eine entspannte telefonische Beratung von einem Team mit Liebe zu den Produkten.

Gegründet wurde die Firma, die sich als Familienunternehmen versteht, vor über 70 Jahren und wird in der dritten Generation von dem Inhaber und Geschäftsführer Thomas Rancka geführt. **DT**

RANCKA-WERBUNG
GmbH & Co. KG

Tel.: +49 40 5602901
www.kinderzugabeartikel.de

Neue Generation Mischkanülen

Mit MIXPAC™ T-MIXER 40 Prozent Verlustmaterial sparen.

Sulzer Mixpac präsentiert mit dem MIXPAC™ T-MIXER eine neue Generation Mischkanülen in bewährter Schweizer Qualität. Die kompaktere Bauform, basierend auf der neuesten Mischtechnologie, ermöglicht eine Reduktion des Verlustvolumens um bis zu 40 Prozent im Vergleich mit den bewährten Helix-Mischkanülen. Bei gleichbleibendem Handling erzielt der MIXPAC™ T-MIXER trotz der verkürzten Geometrie ein homogenes Mischresultat und ermöglicht ein einfaches und sicheres klinisches Arbeiten.

Die Mischergeometrie macht den Unterschied

Mit dem MIXPAC™ T-MIXER wird das Prinzip des statischen Mischens revolutioniert. Das Ergebnis wird durch Scher- und Dehnkräfte erzielt. Die beiden Komponenten werden homogener gemischt,

womit die Reaktionsfähigkeit des Materials optimiert wird.

Weitere Vorteile

Die kürzeren Mischkanülen eignen sich optimal für die klinische Anwendung. Sie ermöglichen ein noch präziseres Applizieren. Die neuen T-MIXER sind mit den bestehenden MIXPAC™-Kartuschensystemen kompatibel. Da die Form und Farben der Überwurfringe beibehalten wurden, sind die T-MIXER ebenfalls leicht als Original MIXPAC™-Produkt erkennbar und fügen sich so auch wieder in die gewohnte Praxisanwendung ideal ein. **DT**

Sulzer Mixpac AG

Tel.: +41 81 7722000
www.sulzer.com

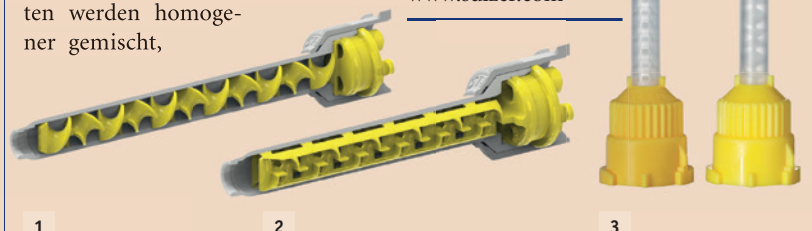


Abb. 1: Helix-Mischkanüle. – Abb. 2: T-Mischer. – Abb. 3: Größenvergleich.

Ästhetisch & effizient

Hochwertige, ästhetische Restaurationen mit Uvener.

Das neue Komposit-Schablonensystem Uvener erleichtert die labiale Formgebung bei vielen Restaurationen und Verblendungen im Front- und sichtbaren Seitenzahnbereich. Zeitraubende Freihand-Schichtungen sind damit nicht mehr nötig: Uvener punktet signifikant bei den Faktoren Ästhetik, Zeit und Kosten.

Labiale Zahnoberflächen sind nur schwierig nachzubilden. Das Erzielen anatomisch korrekter horizontaler und vertikaler Krümmungen ist zeitraubend. Mit Uvener können in nur einer Sitzung qualitativ hochwertige und ästhetische Restaurationen entstehen.

Die Anwendungsgebiete sind vielfältig: Große Restaurationen der Klasse drei, vier und fünf; Reparaturen von verlorenen Verblendungen

an Kronen und Brücken; Mock-ups zur Darstellung möglicher laborgefertigter Veneers; Provisorien vor Keramikverblendschalen und direkte Kompositverblendungen als Alternative zu keramischen, laborgefertigten Verblendschalen.

Die autoklavierbaren, wiederverwendbaren Formhilfen können

schnell und einfach mit jedem Komposit verarbeitet werden. Aufwendiges Schichten und Modellieren entfällt; das Ergebnis ist vorhersehbar und repro-

duzierbar. Mit Uvener gefertigte Restaurationen sind langlebig und abriebfest, mit hochglänzender Oberfläche ohne Sauerstoffinhibitionsschicht. Der Finier- und Polieraufwand ist minimal.

Uvener gewährleistet so unkomplizierte Versorgungen im kosmetischen Bereich. Die Investition des Kits amortisiert sich schnell. Zudem bietet das neue Komposit-Schablonensystem ästhetisch ansprechende Lösungen, die auch kostenbewusste Patienten überzeugen. **DT**

Ultradent Products GmbH

Tel.: +49 220 335920
www.ultradent.com

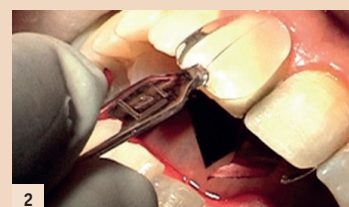


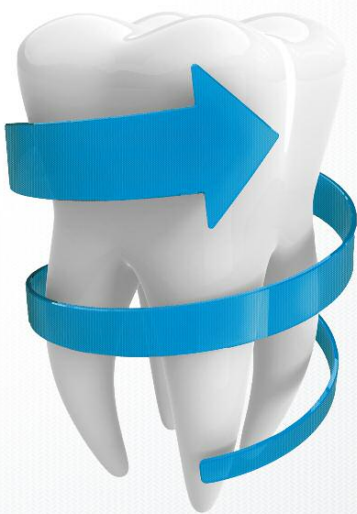
Abb. 1: Das Uvener-Kit bietet in 90 bis 95 Prozent aller Fälle die richtige Formhilfe für Kompositrestaurationen und -veneers. – Abb. 2: Die einzelne Schablone formt die Kompositoberfläche dreidimensional, anatomisch korrekt.

Infos zum Unternehmen



Rot-weiße Ästhetik – Optionen und Standards

13. JAHRESTAGUNG DER DGKZ



12
Fortbildungspunkte



Das schöne Gesicht
Praxis & Symposium

NEU



Online-Anmeldung/
Kongressprogramm



www.dgkz-jahrestagung.de

29. | 30. April 2016
Congresszentrum Marburg

Wissenschaftliche Leitung | Kongressmoderation
Dr. Martin Jörgens
Profesor Invitado der Universität Sevilla

Pre-Congress | Freitag, 29. April 2016

13.30 – 14.30 Uhr Welcome Lunch in der Industrieausstellung

TABLE CLINICS

- 1 14.30 – 15.15 Uhr

Prof. (Jiaoshou, Shandong University, China)
Dr. med. Frank Liebaug/Steinbach-Hallenberg
Faszination Hyaluron – neue Wege zur roten
Ästhetik durch biologische Regeneration des
Parodontiums & des periimplantären Gewebes
- 2 15.25 – 16.10 Uhr

Dr. Martin Jörgens/Düsseldorf
Profesor Invitado der Universität Sevilla
Das Six Month Smiles® System – Ein wichtiger
Baustein der Cosmetic Dentistry
- 3 17.00 – 17.45 Uhr

Dr. Jens Voss/Leipzig
Minimalinvasive Frontzahnästhetik – Ästhetische
Lösungen ohne Schädigung der Zahnschubstanz

TEILNAHMEMÖGLICHKEIT AN FOLGENDEN SEMINAREN

- 14.00 – 18.00 Uhr

Seminar 1
Sinuslifttechniken und die Chirurgie
der Kieferhöhle von A–Z
- 16.00 – 18.00 Uhr

Seminar 2
Grundlagenseminar – Biologische Zahnheilkunde

Die Seminare sind kostenpflichtig. Seminar 1 ist mit einem Rabatt auf die Kongressgebühr
am Samstag verbunden.

Praxis & Symposium | Samstag, 30. April 2016

Das schöne Gesicht
Wissenschaftliche Leitung: Dr. Andreas Britz/Hamburg

Einführungsvorträge

- 09.00 – 09.05 Uhr

Begrüßung
- 09.05 – 09.35 Uhr

Dr. Jens Voss/Leipzig
Das schöne Gesicht aus zahnärztlicher Sicht
- 09.35 – 10.05 Uhr

Dr. Andreas Britz/Hamburg
Das schöne Gesicht aus ärztlicher Sicht
- 10.05 – 10.35 Uhr

Dr. Lea Höfel/Garmisch-Partenkirchen
Das schöne Gesicht aus psychologischer Sicht
- 10.35 – 10.45 Uhr

Diskussion
- 10.45 – 11.30 Uhr

Pause/Besuch der Industrieausstellung
- 11.30 – 13.15 Uhr

Theoretische Grundlagen
- 13.15 – 14.30 Uhr

Pause/Besuch der Industrieausstellung
- 14.30 – 16.30 Uhr

Praktische Übungen



Hauptkongress | Samstag, 30. April 2016

Rot-weiße Ästhetik – Optionen und Standards
Kongressmoderation: Prof. Dr. Martin Jörgens/Düsseldorf

- 11.30 – 12.00 Uhr

Prof. Dr. Astrid Brauner/Mönchengladbach
Parodontologie und Ästhetik: Ein Widerspruch?
- 12.00 – 12.30 Uhr

Prof. (Jiaoshou, Shandong University, China)
Dr. med. Frank Liebaug/Steinbach-Hallenberg
Hyaluron in der Parodontologie – weil die biologische
Regeneration zählt!
Vorstellung des LHA-Concept in Periodontitis
- 12.30 – 13.00 Uhr

Dr. Dominik Nischwitz/Tübingen
Optimale Ästhetik mit ein- und zweiteiligen
Keramikimplantaten
- 13.00 – 13.15 Uhr

Diskussion
- 13.15 – 14.30 Uhr

Pause/Besuch der Industrieausstellung
- 14.30 – 14.50 Uhr

Matthias Mergner, M.Sc./Bayreuth
Der Laser in der Ästhetischen Zahnheilkunde
- 14.50 – 15.10 Uhr

Dr. Yasin Aktas/Duisburg
Ästhetisch-funktionelle Rekonstruktion des
Lächelns vom Implantat bis zum Veneer
- 15.10 – 15.30 Uhr

Martina Blöck/Kassel
Jennifer Langkau/Kassel
Digitale Patientenaufklärung auf dem iPad unter
Berücksichtigung des Patientenrechtegesetzes
- 15.30 – 15.50 Uhr

Dr. Oliver Furtenhofer/Oberhausen
Lachgassedierung bei Angstpatienten
- 15.50 – 16.20 Uhr

Dr. Tobias Klur/Köln
Bruxismus – wo stehen wir heute?
- 16.20 – 16.30 Uhr

Abschlussdiskussion

Programm Helferinnen | Fr. & Sa. 29./30. April 2016

- SEMINAR A

Freitag & Samstag | 29./30. April 2016
Fr.: 12.00 – 19.00 Uhr
Sa.: 09.00 – 19.00 Uhr
(inkl. Pausen)

Weiterbildung und Qualifizierung Hygiene-
beauftragte(r) für die Zahnarztpraxis
20-Stunden-Kurs mit Sachkundenachweis
Iris Wälter-Bergob/Meschede
- SEMINAR B

Samstag | 30. April 2016
09.00 – 18.00 Uhr
(inkl. Pausen)

Ausbildung zur zertifizierten QM-Beauftragten
QMB
Christoph Jäger/Stadthagen

Organisatorisches

Kongressgebühren
Freitag, 29. April bis Samstag, 30. April 2016
(Teilnahme an den Table Clinics und den Vorträgen DGKZ)

Zahnarzt (DGKZ-Mitglied)	195,- € zzgl. MwSt.
Zahnarzt (Nichtmitglied)	225,- € zzgl. MwSt.
Assistent (mit Nachweis)	110,- € zzgl. MwSt.
Student (mit Nachweis)	nur Tagungspauschale
Tagungspauschale*	84,- € zzgl. MwSt.

Praxis & Symposium – Das schöne Gesicht
Freitag, 29. April bis Samstag, 30. April 2016
(Teilnahme an den Table Clinics und dem Symposium)

Arzt/Zahnarzt (DGKZ/IGÄM-Mitglied)	195,- € zzgl. MwSt.
Arzt/Zahnarzt	225,- € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale*	84,- € zzgl. MwSt.

Programm Helferinnen
Seminar A: Freitag, 29. April bis Samstag, 30. April 2016

Zahnarzt	250,- € zzgl. MwSt.
Helferin	199,- € zzgl. MwSt.
Teampreis (ZA + ZAH)	398,- € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale (beide Tage, pro Person)*	98,- € zzgl. MwSt.

Seminar B: Samstag, 30. April 2016

Tagungspauschale*	99,- € zzgl. MwSt.
	49,- € zzgl. MwSt.

Vorträge: Samstag, 30. April 2016

Tagungspauschale*	99,- € zzgl. MwSt.
	49,- € zzgl. MwSt.

Kursgebühren Seminare
Freitag, 27. November 2015

Seminar 1 Sinuslift und Sinuslifttechniken	195,- € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale*	35,- € zzgl. MwSt.

Hinweis: Bei der Teilnahme am Seminar reduziert sich die oben ausgewiesene Kongress-
gebühr und Tagungspauschale um 50 Prozent.

Seminar 2 Grundlagenseminar – Biologische Zahnheilkunde 50,- € zzgl. MwSt.

* Die Tagungspauschale ist für jeden Teilnehmer verbindlich zu entrichten und beinhal-
tet Kaffeepausen, Tagungsgetränke und Imbissversorgung.

Veranstalter/Anmeldung
OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig, Deutschland
Tel.: +49 341 48474-308
Fax: +49 341 48474-290
event@oemus-media.de, www.oemus.com

Veranstaltungsort

Congresszentrum Marburg
Anneliese-Pohl-Allee 3
35037 Marburg, Deutschland
Tel.: +49 6421 6005-226
www.cz-marburg.de

13. JAHRESTAGUNG
DER DGKZ

Anmeldeformular per Fax an
+49 341 48474-290
oder per Post an

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Deutschland

DTG 4/16

Für die 13. JAHRESTAGUNG DER DGKZ am 29./30. April 2016 in Marburg melde ich folgende Personen verbindlich an:

Table Clinics ☐ 1 Liebaug ☐ 2 Jörgens ☐ 3 Voss ☐ Ja ☐ Nein DGKZ/IGÄM Mitglied	Jahrestagung DGKZ ☐ Vorträge ☐ Seminar 1 ☐ Seminar 2 Freitag	Seminar A ☐ Seminar B ☐ Vorträge Helferinnen Samstag
Titel, Name, Vorname, Tätigkeit	Praxisstempel	Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die 13. JAHRESTAGUNG DER DGKZ erkenne ich an.
	Datum/Unterschrift	
	E-Mail (Bitte angeben! Sie erhalten Ihr Zertifikat per E-Mail.)	